

Sitzungsvorlage		Nr. IX/515	
		X öffentlich	nichtöffentlich
Amt Abwasser	Berichtersteller Techn. Betriebsleiter Thomas Kochs	Sachbearbeiter Thomas Kochs	
Beratungsfolge			
Gremium		Sitzungsdatum	TOP-Nr.
Gemeinsamer Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege"		01.09.2016	9
Überschwemmungsgebiete Niers/Trietbach Änderungen			

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich „Städt. Abwasserbetrieb“ und „Stadtpflege“ nimmt die Änderungen der Überschwemmungsgebiete Niers und Trietbach zur Kenntnis.

Sachdarstellung/Begründung:

Die festgesetzten Überschwemmungsgebiete für das Stadtgebiet Korschenbroich aus dem Jahre 2014 sind nunmehr auf den Karten 31, 61 und 62 durch die Bezirksregierung Düsseldorf leicht modifiziert worden. Im Wesentlichen handelt es sich um Flächen im Bereich des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach.

Nach schriftlicher Aussage von Frau Hüsgen, Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 54 Wasserwirtschaft, waren im Rahmen der Offenlage der Karten zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes (ÜSG) in 2014 eine Vielzahl von Einwendungen aus dem Bereich Willich Grenzweg eingegangen. Diese betrafen im Wesentlichen den für die Ermittlung des ÜSG angesetzten Abfluss HQ 100 unterhalb des Nierssees. Die Einwender hatten unter anderem beanstandet, dass die Retentionswirkung des im Bau befindlichen Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Geneicken bei der Abflussermittlung nicht berücksichtigt worden war.

In der Folge wurde das ÜSG der Niers von der B 57 in Mönchengladbach bis Geldern-Pont auf Basis der zwischenzeitlich aktualisierten Niederschlag-Abfluss-Modellierung des Niersverbandes neu ermittelt. Gleichzeitig wurden aktualisierte Geländedaten als Laserscandaten unter Hinzuziehung der neueren Vermessungsdaten für Nebengewässer der Niers verwendet. Diese veränderten Grundlagendaten haben zur Veränderung von ÜSG-Flächen und damit zur Aktualisierung der betreffenden ÜSG-Karten geführt.

Die Reduzierung des ÜSG auf dem Gelände des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach ist maßgeblich auf die Wirkung des HRB Geneicken und die Retention im Bereich der Trietbachmündung zurückzuführen.

M. Venten
Bürgermeister

Onkelbach
Beigeordneter

Jacob
Kaufm. Betriebsleiterin

Kochs
Techn. Betriebsleiter

Anlagen

ÜSG-Karte 31, 61 und 62 für das Jahre 2014 im Vergleich zu 2016